



Schweizerisches

Sozialarchiv

Sachdokumentation

Signatur: KS 335/41d-16_7

www.sachdokumentation.ch

Nutzungsbestimmungen

Dieses Dokument wird vom Schweizerischen Sozialarchiv bereitgestellt. Es kann in der angebotenen Form für den **Eigengebrauch** reproduziert und genutzt werden (Verwendung im privaten, persönlichen Kreis bzw. im schulischen Bereich, inkl. Forschung). Für das Einhalten der urheberrechtlichen Bestimmungen ist der Nutzer, die Nutzerin selber verantwortlich.

Für Veröffentlichungen von Reproduktionen zu kommerziellen Zwecken wird eine **Veröffentlichungsgebühr** von CHF 300.– pro Einheit erhoben.

Jede Verwendung eines Bildes muss mit einem **Quellennachweis** versehen sein, in der folgenden Form:

Schweizerisches Sozialarchiv, Zürich: Signatur KS 335/41d-16_7

© Schweizerisches Sozialarchiv, Stadelhoferstr. 12, CH-8001 Zürich
<http://www.sozialarchiv.ch>

erstellt: 15.05.2014

26.5 74
33541d-167

S o l i d a r i t ä t s a d r e s s e

Sehr geehrte Dame, sehr geehrter Herr, liebe Freunde,
Kollegen und Genossen

Seit heute Montag erscheint in Zürich eine neue Tages-Zeitung:
"Di ander Zitig", die von den Zürcher Publizistik-Studenten her-
ausgegeben wird.

Mit dieser Zeitung und mit anderen Aktionen, die innerhalb einer
Arbeitswoche am Publizistischen Seminar der Universität Zürich
durchgeführt werden, wollen die Studenten eine breitere Oeffentlich-
keit auf die Situation am Seminar aufmerksam machen.

Die Vorgeschichte und die Hintergründe des aktuellen Konfliktes am
Publizistischen Seminar (PS) der Uni Zürich ist Gegenstand meh-
rerer Dokumente und Flugblätter, die wir Ihnen beilegen.

Gleichzeitig soll mit diesem Experiment die Möglichkeit einer
alternativen Tages-Zeitung konkret erfahrbar gemacht werden. Und
nicht zuletzt soll durch eine breite Informierung der Oeffentlich-
keit den studentischen Forderungen vermehrt Nachdruck verschafft
werden.

Neben der täglich behandelten Themen der Zeitung (Lokalpolitik,
Berichte aus dem Ausbildungssektor, Medienprobleme, alternative
Informationen aus der Weltpolitik und der Wirtschaft) wird am
Donnerstag in einer Beilage über eine Solidaritätsaktion an der
Universität berichtet. Am Freitag, in der letzten Nummer der
Zeitung soll auf die Erfahrungen mit dem Experiment einer alter-
nativen Tageszeitung eingegangen werden. Zudem beabsichtigen wir,
in dieser Nummer sämtliche Reaktionen, die wir auf unsere Aktion
registrierten konnten, zu veröffentlichen.

Da infolge der kurzen Dauer der Aktion wohl viele Sympathie-Bezeu-
gungen zu spät erreichen würden, um sie in der Zeitung zu er-
wähnen, erlauben wir uns, Sie bereits heute mit unserer Arbeit und
den ihr zugrunde liegenden Forderungen bekannt zu machen.

Falls Sie unsere Anliegen unterstützen möchten und das Experiment
einer alternativen Tages-Zeitung begrüßen, so möchten wir Sie bit-
ten, Ihre Solidarität durch eine kurze Botschaft zu bezeugen, die
wir in einer Beilage der Freitag-Nummer abdrucken würden.

Infolge Vorproduktion der geplanten Beilage sind wir allerdings
gezwungen, Ihre Mitteilung spätestens Mittwoch abend verarbeiten
zu können. Sollte es Ihnen nicht möglich sein, innerhalb der sicher
sehr kurzen Frist uns Ihre Unterstützung mitzuteilen, so sind wir
selbstverständlich auch nach diesem Termin für Solidaritätsbezeu-
gungen dankbar.

Adresse:
Red. "Di ander Zitig"
z.H. W. von Büren
Stampfenbachstrasse 109

8006 Z ü r i c h

Bank: Bank Leu Ag Konto 2000-50904-6
Filiale Brunbrücke
8001 Z ü r i c h

Mit bestem Dank und freundlichen
Grüssen

Für das Aktionskomitee:
Walter von Büren *Walter von Büren*

